

Dönschdeg,
6. März 2018
Journal

Ein Herz für Obdachlose

Die „Fondation Majany“

stellt der „Stämm vun der Strooss“ 80 Schlafsäcke zur Verfügung



Die Spende der „Fondation Majany“ ermöglicht der „Stämm vun der Strooss“ die Finanzierung von 80 Schlafsäcken

Foto: „Stämm vun der Strooss“

LUXEMBURG

JK

Ein Herz für Obdachlose bewiesen dieser Tage die Mitglieder der „Fondation Majany“. Die beiden Gründungsmitglieder der Stiftung Claude und Laurent Meiers überreichten der „Stëmm vun der Strooss“ einen Scheck über 11.180 Euro, dies im Rahmen einer kleinen Feierstunde, die im Beisein vom Präsidenten der „Stëmm vun der Strooss“, Marcel Detaille, und der Direktorin Alexandra Oxacelay im „Restaurant social“ der Vereinigung in Hollerich stattfand.

Mit dem gespendeten Geld kann die „Stëmm vun der Strooss“ 80 Schlafsäcke finanzieren, die ab April in Erwartung des Abschlusses der diesjährigen „Wanteraktioun“ und der damit einhergehenden Schließung des Nachtfoyers auf Findel an die Obdachlosen verteilt werden sollen.

AM RANDE

Einige Zahlen

Wie wichtig die Arbeit der „Stëmm vun der Strooss“ im Interesse unter anderem der Obdachlosen ist, dürften folgende Zahlen beweisen: Im Jahr 2015 hat die „Stëmm vun der Strooss“ in ihrem Restaurant in Hollerich 45.722 warme Mahlzeiten angeboten, 2017 waren es 75.686 Mahlzeiten. Dies bedeutete eine Steigerung von 65,5 Prozent in einem Zeitraum von „nur“ zwei Jahren, wie aus einer Mitteilung der „Stëmm vun der Strooss“ hervorgeht. Auf die beiden letzten Jahre zurückgerechnet wurde eine Zunahme der Besucher um 244 Prozent im „Restaurant social“ der „Stëmm vun der Strooss“ in Hollerich registriert, wie weiter aus dem Communiqué hervorgeht. In 2015 sprachen „nur“ 1.046 bedürftige Personen im Restaurant der „Stëmm vun der Strooss“ in Luxemburg-Hollerich (7, rue de la Fonderie) vor, 2017 sollte diese Zahl „explosionsartig“ auf 3.599 Personen ansteigen.